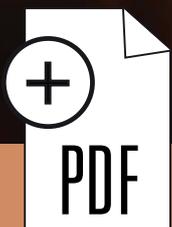
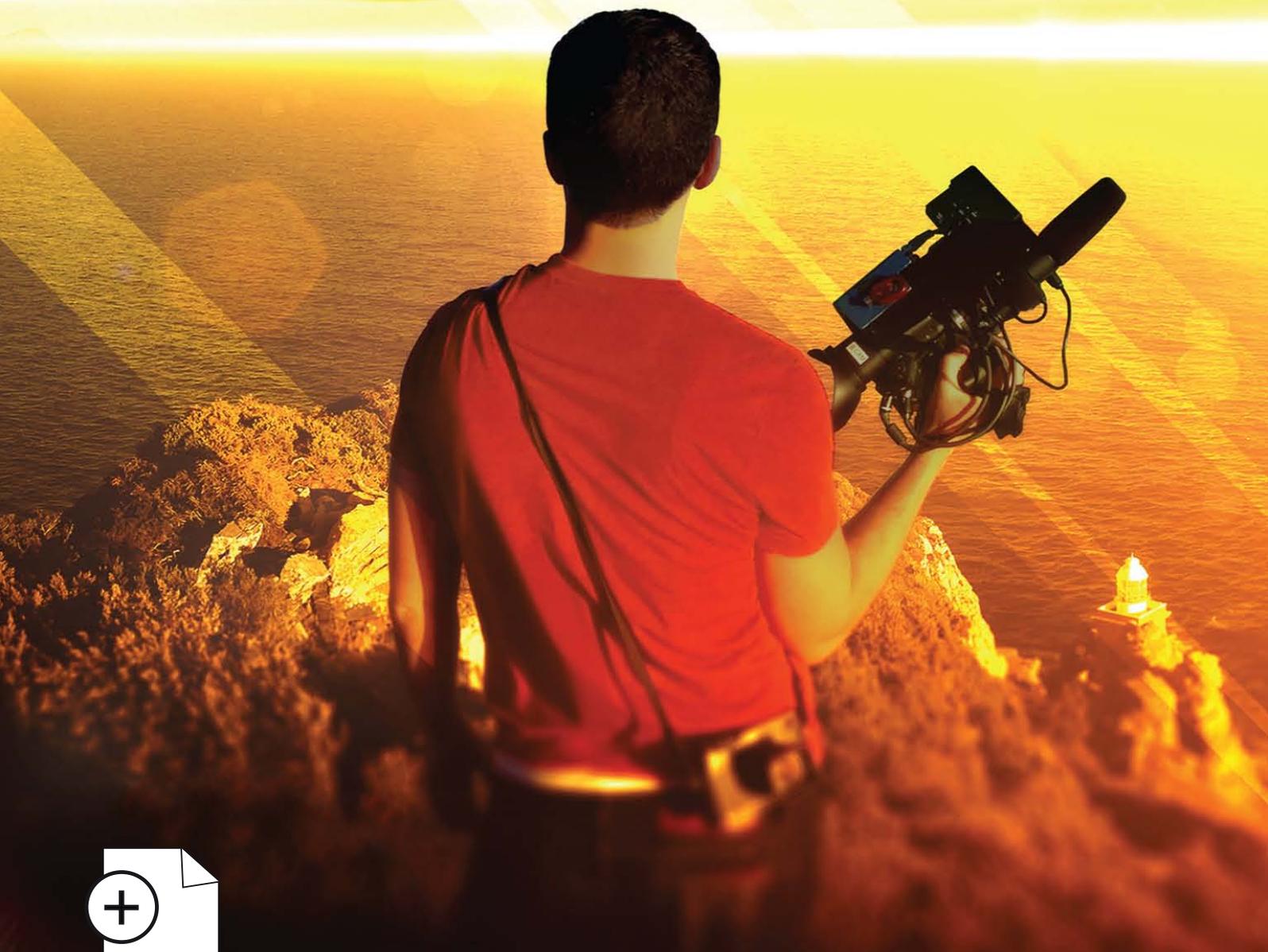


EIN FILM VON DARREN WILSON

„ZEICHEN SEINER HERRLICHKEIT“

HOLY GHOST



... ZUM WEITERDENKEN ...

Ein Film mit Stoff zum Nachdenken

In den folgenden Kapiteln findest du Texte, Fragen und Anregungen rund um die verschiedenen Themen des Films „Holy Ghost“.



Die Zeitangaben in diesem PDF beruhen auf der englischsprachigen Original-Version, daher sind minimale Abweichungen möglich.

Inhaltsübersicht

1. Wie alles begann – Darren Wilson	3
2. Salt Lake City – Das Wort und der Geist	5
3. Monaco – Auf Gottes Stimme hören	9
4. Korn – Ein Licht in der Finsternis	12
5. Varanasi – Das Unmögliche wird möglich.....	15
6. Der Heilige Geist	18
Gemeinsam diskutieren.....	21
Buch- und Filmtipps	22

1 Wie alles begann – Darren Wilson

„Ich will euch etwas zeigen. Etwas, das ihr noch nie zuvor gesehen habt. Einige sagen, er ist tot. Einige sagen, er schweigt. Einige sagen, er ist das Produkt meiner Fantasie. Aber der Heilige Geist ist real. Und ich werde es beweisen.“ (Darren Wilson)

Schon von klein auf wollte Darren Wilson Geschichten erzählen. Aber in der Filmbranche gelang ihm nie der Durchbruch, bis Gott ihm die Idee für „Zeichen seiner Gegenwart“ schenkte. Einige Jahre später ist er nun ein gefragter Regisseur und Redner. Dabei hat er selbst eine Entwicklung vom *Skeptiker* zum *Gläubigen* durchlebt und sie mit der Kamera eingefangen. In seinem Blog unter www.wpfilm.com/category/blog/ erfährt man mehr über sein Leben mit Gott, das für ihn eine Partnerschaft auf Augenhöhe ist, in der die Gedanken und Ideen des jeweils anderen von Interesse sind – mit dem einen Ziel: Gottes Kinder nach Hause zu bringen.

Darren erzählt in seinem Blog, wie er sich in den letzten Jahren verändert hat. Eine Veränderung, die auch in seinen Filmen sichtbar wird. Hier ein kleiner Überblick von Dingen, die man selbst beobachten kann:

Zeichen seiner Gegenwart

In „Zeichen seiner Gegenwart“ geht der Skeptiker Darren der Frage nach, ob es Wunder wirklich gibt. Sein persönliches Fazit ist eine Szene, in der ein Obdachloser geheilt wird, der eigentlich nur etwas Kleingeld haben wollte. „Und als er von uns wegging, ohne zu humpeln, aber fast schon stolzierend und so glücklich, dass er sogar das Geld vergaß, weshalb er auf uns zugekommen war, verstand ich zum ersten Mal den Sinn hinter dem Ganzen. Warum Gott seine Fingerabdrücke in unserem Leben hinterlässt. Es ist ein Beweis, dass er hier ist. Ein Beweis, dass er sich kümmert.“

Zeichen seiner Liebe

„Lasst mich euch einen kleinen Eindruck davon geben, wie naiv ich war, als ich damit begann, diesen Film zu drehen.“ Mit diesen Worten leitet Darren seinen zweiten Film ein. Gemeinsam mit seinem Team will er einige Evangelisten begleiten, Bekehrungen aufnehmen und das war's. Aber die Welt, in die er sich begibt, spielt nach ihren eigenen Regeln. „Ich stand kurz davor, die ‚wirkliche Welt‘ kennenzulernen und meine kleine christliche Seifenblase sollte dabei zerplatzen.“

Zu diesem Zeitpunkt ist Darren immer noch der Mann hinter der Kamera, der zwar fasziniert die Geschehnisse um sich herum aufnimmt, trotzdem noch eine gewisse Portion Skepsis zeigt. In einem Bergdorf wird er plötzlich gebeten, für einen Mann zu beten. Er willigt ein, obwohl er nicht an eine Heilung durch sein Gebet glaubt. Doch der Mann wird durch die Liebe Gottes geheilt, die nicht von unserem Glauben abhängt, sondern bedingungslos ist.

Zeichen seiner Herrlichkeit

Nachdem Darren bereits viel mit Gott erlebt hat, bitter er ihn um das menschlich gesehene Unmögliche: den Eintritt in den Felsendom, der seit 2003 für Nicht-Muslime strengstens verboten ist. Und tatsächlich: Eine Aneinanderreihung von „Zufällen“ führt Darren schließlich in das Innere der zweitheiligsten Stätte des Islam.

„Wir wurden geschlagen, verlassen und wir suchen nach einem Hauch von Glück. Wir versuchen, das Loch in unserem Herzen mit irgendetwas zu füllen, das uns Frieden bringt. Und der Vater wartet mit ausgestreckten Armen nur darauf, dass wir zu ihm nach Hause kommen. Er hat schon alles vorbereitet und wir müssen ihn nur umarmen.“

Holy Ghost

„Der Heilige Geist ist real. Und ich werde es beweisen.“ Allein die Wortwahl zeigt einen anderen Darren Wilson als in „Zeichen seiner Gegenwart“. Die gesamte Planung des Films „Holy Ghost“ legt Darren in die

Hände Gottes. Der Weg soll dorthin führen, wo der Heilige Geist ihn haben will. Und nicht nur das: Darren selbst tritt hinter der Kamera hervor und sucht das Gespräch mit Menschen – und hat für eine Person sogar ein Wort von Gott.



2 Salt Lake City – Das Wort und der Geist

„Meine Botschaft und meine Predigt waren schlicht, ich gebrauchte keine klugen Worte und versuchte auch nicht, euch zu überreden, sondern die Kraft des Heiligen Geistes hat unter euch gewirkt. So verhielt ich mich, damit ihr auf die Kraft Gottes vertraut und nicht auf menschliche Weisheit.“ (1. Korinther 2,4-5)

Mormonen

Grundlage dieser vor allem in den Vereinigten Staaten vertretenen Glaubensgemeinschaft ist neben der Bibel das Buch Mormon. Dieses ist eine Ergänzung zur Bibel und beschreibt die Besiedlung Amerikas. Entstanden ist es der Überlieferung nach durch den Prophet Moroni, dem letzten überlebenden Nephit. Dem Volk der Nephiten ist angeblich Jesus Christus nach seiner Auferstehung erschienen, um ihnen das Evangelium zu verkünden. Moroni schrieb die Geschichte auf Goldplatten in einer nur für ihn lesbaren Schrift nieder. 1823 sei er dann Joseph Smith, Jr. als Engel erschienen, um ihm den Weg zu besagten Platten zu zeigen. Smith konnte die Platten durch Los- und Orakelsteine des Hohepriesters der Israeliten (Urim und Thummim) lesen und ins Englische übersetzen.

Die seit 1838 bestehende *Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage* ist die bekannteste mormonische Kirche mit rund 15,3 Millionen Mitgliedern und beansprucht die Bezeichnung „Mormonen“ einzig und allein für sich. Ihr bekanntester Tempel steht in der Stadt Salt Lake City, die 1847 von Mormonen gegründet wurde und heute der Hauptsitz dieser Bewegung ist. Neben der zweitgrößten Bewegung mit etwa

250.000 Mitgliedern, der *Gemeinschaft Christi*, die sich 1844 abgespaltete und bis heute klare Glaubensunterschiede aufweist, gibt es noch weitere kleinere Splittergruppen innerhalb des Mormonentums.

Mormonen glauben nicht an die Dreieinigkeit – drei Personen in einer – sondern an ein Nebeneinander von Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Außerdem sind sie der Überzeugung, sie selbst könnten über die Erlösung hinaus zu göttlicher Würde aufsteigen, so wie auch Gott einst Mensch war.

Der Heilige Geist in Salt Lake City

Mormonen glauben an eine Version des Heiligen Geistes, die, wenn überhaupt, hinter den Kulissen fungiert, jedoch nicht persönlich erfahrbar ist. Während der Dreharbeiten in Salt Lake City spürte das Team um Darren, dass der Heilige Geist den Fokus stark auf diese persönliche Erfahrung legen wollte, um so sein eigenes Statement abzugeben.

Jamie Galloway und Will Hart treffen unter anderem auf einen jungen Mann, der von unsichtbaren Mächten heimgesucht wird (0:04:26 – 0:08:07). Er und seine Freunde scheinen sich damit abgefunden zu haben. Der Glaube der Mormonen scheint ihm hier keine Erleichterung zu bieten, da der Heilige Geist nicht auf diese Art im positiven Sinne erfahren werden kann. Doch was geschieht, wenn er durch das einfache Gebet von Jamie Galloway von dieser Last befreit wird – ein für alle Mal? Wenn er den Heiligen Geist als reell erfahrbare und darüber hinaus heilende Kraft erfährt?



Fragen zum Thema

- Wie wirkt der Heilige Geist in der Stadt Salt Lake City?
- Glaubst du, dass der Heilige Geist so wie in Salt Lake City erfahren werden kann? Zeigt der Film wirklich Wunder durch den Heiligen Geist oder was geschieht deiner Meinung nach?
- Betrachte die Szene zwischen 0:17:44 und 0:25:06!
 - Woher wissen sowohl Jamie als auch Will von Dingen, die sie nicht wissen können? Zum Beispiel, dass in der Familie Atemprobleme existieren oder sich Metall im Körper befindet. Warum sollte der Heilige Geist solche Dinge offenbaren?
 - Betrachte die Art und Weise, wie Jamie Galloway betet. Worauf legt er seinen Fokus? Wie beginnt er und wie endet er? Bleibt es bei einer „bloßen“ Heilung oder worum geht es Jamie?
 - Als Will Hart betet, passiert nicht sofort etwas. Woran könnte das liegen? Wie nutzt Will die Phasen zwischen den Gebeten?
 - Wie reagiert der junge Mann? Kannst du aus seinen Aussagen und seinem Gesichtsausdruck eine Reaktion schließen?
- Auf welche Art und Weise begegnet Jamie Galloway den Menschen? Inwiefern hilft ihm seine eigene Kindheitserfahrung mit den Alpträumen?
- Betrachte dein eigenes Glaubensleben. Inwiefern bist du gläubig? Glaubst du daran, dass der Heilige Geist auf diese Art sein Wesen offenbart? Dass er redet und klar verständliche „Anweisungen“ gibt?
- Hast du selbst schon Erfahrungen mit Wundern gemacht? Bist du eher skeptisch, oder glaubst du, dass solche Erlebnisse möglich sind? Glaubst du, dass Gott dich persönlich auf eine solche Art gebrauchen möchte?
- Inwiefern könnte diese Art der „Evangelisation“ gefährlich sein?

„Bei einer Scheidung bleiben die Kinder mal bei der Mutter, mal beim Vater. Unsere Scheidung trennt die Gläubigen des Wortes von den Gläubigen des Geistes. Traurig ist nur, dass sich beide Seiten so eingefahren haben. Sie beharren auf ihren Standpunkten! Sie scheinen unbelehrbar.“ (0:14:29 – 0:16:19)

- Darren und sein Team treffen auf ein Ehepaar, dessen Überzeugung sich stark von ihrer eigenen unterscheidet. Sie sind der Meinung, dass mit der Vollendung der Bibel keine Wunder mehr durch den Heiligen Geist nötig sind. Sie sind *Cessationists* (cessation [engl.] = Einstellung/Aufhören). Kannst du die Tendenz der *Cessationists* nachvollziehen? Gibt es in Deutschland ähnliche Glaubensbewegungen?
- Wie stehen sich diejenigen, die die Bibel mehr in den Vordergrund stellen denen gegenüber, die den Heiligen Geist mehr in den Fokus rücken, die mehr auf die Themen „Heilung“ und „Wunder“ eingehen?
- R.T. Kendall wagt eine ziemlich radikale Aussage. Er ist der Meinung, dass sobald der Geist und

das Wort wieder zusammengeführt werden, die daraus resultierende Kraft eine so starke Auswirkung haben würde, dass wir der größten Erweckung seit Pfingsten gegenüberstehen. Kannst du dem zustimmen?

- Warum legen deiner Meinung nach viele Gemeinden mehr Wert auf die Bibel als auf den Heiligen Geist? Könnte Angst eine Rolle spielen? Angst wovor? Und ist sie begründet?
- Auf welcher Seite findest du dich wieder und warum? Was hindert dich vielleicht daran, Wort und Geist zusammen in deinem Leben Raum zu geben und wie kann dir das besser gelingen?
- Wie gehen die Gemeinden in deinem Wohnort damit um?
- Wozu hat Gott uns berufen? Lies dazu z. B. auch Johannes 14,12 oder die Bücher „notafan.“ von Kyle Idleman oder „Lebe gefährlich“ von Mark Batterson.



Die Bibel zum Thema

1. Korinther 2,4-5

Meine Botschaft und meine Predigt waren schlicht, ich gebrauchte keine klugen Worte und versuchte auch nicht, euch zu überreden, sondern die Kraft des Heiligen Geistes hat unter euch gewirkt. So verhielt ich mich, damit ihr auf die Kraft Gottes vertraut und nicht auf menschliche Weisheit.

- Sind diese Worte Paulus' auf die Evangelisation von Jamie und Will in Salt Lake City übertragbar?

- „Ich weiß, was du jetzt denkst. Das sei nur ein Trick, mit dem wir den Heiligen Geist auf ein kuriozes Erlebnis reduzieren. Aber du wirst es selbst sehen: Das Herzensanliegen dieser Männer ist es, den Menschen die Möglichkeit zu geben, Gottes Kraft und Gegenwart zu erleben, sodass sie möglicherweise eine Beziehung mit ihm eingehen.“ (Darren Wilson) Findest du diese Herangehensweise richtig und biblisch begründbar? Was bedeutet diese „Erlebniskultur“ auf lange Sicht betrachtet vielleicht?

1. Korinther 12,5-11

In der Gemeinde gibt es verschiedene Aufgaben, aber es ist ein und derselbe Herr, dem wir dienen. Gott wirkt auf verschiedene Weise in unserem Leben, aber es ist immer derselbe Gott, der in uns allen wirkt. Jedem von uns wird eine geistliche Gabe zum Nutzen der ganzen Gemeinde gegeben.

Dem einen gibt der Geist also die Fähigkeit, guten Rat zu erteilen, einem anderen verleiht er die Gabe besonderer Erkenntnis. Dem einen schenkt er einen besonders großen Glauben, dem anderen die Gabe, Kranke zu heilen – das alles bewirkt der eine Geist. Dem einen Menschen verleiht er Kräfte, dass er Wunder tun kann, einem anderen die Fähigkeit zur Prophetie. Wieder ein anderer wird durch den Geist befähigt zu unterscheiden, ob wirklich der Geist Gottes oder aber ein anderer Geist spricht. Und dem einen gibt der Geist die Gabe, in anderen Sprachen zu sprechen, während er einen anderen befähigt, das Gesagte auszulegen.

Dies alles bewirkt aber ein und derselbe Heilige Geist, indem er diese Gaben zuteilt und allein entscheidet, welche Gabe jeder Einzelne erhält.

- Jeder in der Gemeinde besitzt laut Paulus durch den Heiligen Geist eine besondere Begabung. Was bedeuten diese Verse für uns heute? Was bedeuten sie deiner Gemeinde und auch dir persönlich?
- Kennst du Beispiele aus deinem persönlichen Umfeld, bei denen diese Gaben des Heiligen Geistes sichtbar werden? Hast du selbst deine eigene(n) Gabe schon entdeckt? Möchtest du das überhaupt?
- Können diese Gaben missbraucht werden? Kennst du Beispiele, in denen das geschehen ist? Hindert dich das daran, selbst um Gaben zu bitten?

1. Korinther 13,1-3

Wenn ich in den Sprachen der Welt oder mit Engelszungen reden könnte, aber keine Liebe hätte, wäre mein Reden nur sinnloser Lärm wie ein dröhnender Gong oder eine klingende Schelle. Wenn ich die Gabe der Prophetie hätte und wüsste alle Geheimnisse und hätte jede Erkenntnis und wenn ich einen Glauben hätte, der Berge versetzen könnte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. Wenn ich alles, was ich besitze, den Armen geben und sogar meinen Körper opfern würde, damit ich geehrt würde, aber keine Liebe hätte, wäre alles wertlos.

- Was haben diese Verse mit dem Heiligen Geist zu tun? Was bedeuten sie für die Ausübung der Gaben des Heiligen Geistes?
- Was bedeuten diese Verse für Jamie und Will? Siehst du die Liebe Gottes in ihrem Handeln? Wieso?
- Wie schätzt du den Standpunkt des Ehepaares (Cessationists) in Hinblick auf diese Verse ein? Handeln sie aus Liebe?
- Betrachte dein eigenes Leben und deine Gemeinde. Steht die Liebe im Vordergrund? Wenn nicht, was steht im Vordergrund?

Offenbarung 22,18-19

Wenn jemand dem, was hier geschrieben steht, irgendetwas hinzufügt, wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch beschrieben werden. Und wenn jemand irgendetwas von den prophetischen Worten dieses Buchs wegnimmt, wird Gott ihm seinen Anteil am Baum des Lebens und an der Heiligen Stadt wegnehmen, die in diesem Buch beschrieben werden.

- Welche Voraussetzungen müssten deiner Meinung nach erfüllt sein, damit jemand seinen Anteil an Gottes Reich verliert?

3. Monaco – Auf Gottes Stimme hören

„Als ich diesen Film vorbereitete, nahm ich an, wir würden mit Todd White nach Venedig gehen. Aber dann sagte mir der Herr, dass wir nach Monaco fahren sollten und dass dort ein Abenteuer auf uns wartete. Er zeigte mir außerdem die klare Vision, dass wir auf einem Boot drehen würden. Also machten wir einen Tages-Trip nach Monte Carlo auf der Suche nach einem Abenteuer und einem Boot.“ (Darren Wilson)

Zufall?

Zwischen 0:33:16 und 0:47:49 befinden sich Darren und sein Team in Monaco. Was folgt, ist eine Aneinanderreihung von Zufällen, die mit dem Betreten des Bootes mit dem bezeichnenden Namen „Power of Love“ (Macht der Liebe) gekrönt ist. Denn Gott möchte der Besitzerin des Bootes begegnen. Hierfür gebraucht er nicht nur Todd, sondern auch Darren.

In Monaco leben etwa 37.000 Menschen auf einer Fläche von knapp über zwei Quadratkilometern, das entspricht der Größe des Großen Tiergartens in Berlin. Wie wahrscheinlich ist es bei diesen Voraussetzungen, einer bestimmten Person über den Weg zu laufen?

„All dieser Aufwand, diese Visionen und Anweisungen für den Moment, in dem die machtvolle Liebe des Vaters endlich das Herz seiner Tochter gewinnen kann.“ (0:47:26 – 0:47:36)

Nur eine Spielfigur?

Gottes Hinweise erscheinen ein bisschen wie Spielzüge auf einem Schachbrett. Doch Darren hätte nicht auf Gottes Stimme hören müssen. Er hätte seinem eigenen Plan folgen und nach Griechenland oder Italien reisen können. Todd hätte nicht für die Frau mit MS beten müssen. Er hätte die Stimme in seinem Herzen ignorieren können. Doch wenn sie nicht auf Gottes Stimme gehört hätten, wären sie wohl nie auf dieser einen bestimmten Jacht gelandet.

Keine Spielfigur

Die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen beruht auf Gegenseitigkeit. Er ist limitiert durch unsere Fähigkeiten, möchte uns aber gebrauchen, um anderen zu helfen. Wir sind abhängig von seiner Liebe, und durch ihn können wir mehr erreichen als durch unsere eigene Kraft. „Wenn ich glaube, dass Jesus für meine Sünden gezahlt hat, dann war das doch nicht der Preis dafür, dass ich einer Religion beitrete. Er hat dafür gezahlt, dass ich eine Beziehung zu meinem Vater haben kann.“ (0:37:00 – 0:37:15) Es geht nicht um Religion, sondern um eine persönliche Beziehung zu Jesus, der unsere Leere füllen möchte – auf einer täglichen Basis.



Fragen zum Thema

- Wie wirkt der Heilige Geist in Monaco?
- Es heißt, die Augen seien der Spiegel unserer Seele. Darren fragt Nelo, was er in Todds Augen gesehen hat, als dieser für ihn betete. Was sagte er? Was sagt das über Todd aus?
- Todd erzählt, wie er sich in dem Moment, in dem er für Nelos Knie betet, vollkommen alleine fühlt und dass alles um ihn herum verschwindet und er nur noch das Knie vor sich hat und das Gebet. Alles andere ist ihm egal. Dass die Menschen ihn komisch ansehen, scheint ihm egal zu sein. Kannst du dieses Gefühl nachempfinden? Was sagt dieses Gefühl über seine Intentionen aus?
- In Monaco sehen wir, wie Darren und vor allem Todd auf die Stimme Gottes hören. Ist ihr Leben dadurch einfacher? Ist es besser? Was heißt das für dein eigenes Leben?
- Hast du schon mal die leise Stimme des Heiligen Geistes in deinem Herzen gehört? Hast du auf die Stimme gehört? Was ist danach passiert?
- Darren und sein Team kommen aus den USA nach Monaco in einen überfüllten Stadtstaat und sie begegnen einem Menschen in ganz besonderer Weise. Was sagt das über Gott aus und über die Beziehung, die er zu uns haben möchte? Wie passt deine Gottesvorstellung in dieses Bild?



Die Bibel zum Thema

Matthäus 10,29-31

Nicht einmal ein Spatz, der doch kaum etwas wert ist, kann tot zu Boden fallen, ohne dass euer Vater es weiß. Selbst die Haare auf eurem Kopf sind alle gezählt. Deshalb habt keine Angst; ihr seid Gott kostbarer als ein ganzer Schwarm Spatzen.

Matthäus 6,25-34

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer tägliches Leben – darum, ob ihr genug zu essen, zu trinken und anzuziehen habt. Besteht das Leben nicht aus mehr als nur aus Essen und Kleidung? Schaut die Vögel an. Sie müssen weder säen noch ernten noch Vorräte ansammeln, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie. Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als sie. Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern? Nein. Und warum sorgt ihr euch um eure Kleider? Schaut die Lilien an und wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und nähen sich keine Kleider. Trotzdem war selbst König Salomo in seiner gan-

zen Pracht nicht so herrlich gekleidet wie sie. Wenn sich Gott so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, wie viel mehr kümmert er sich dann um euch? Euer Glaube ist so klein! Hört auf, euch Sorgen zu machen um euer Essen und Trinken oder um eure Kleidung. Warum wollt ihr leben wie die Menschen, die Gott nicht kennen und diese Dinge so wichtig nehmen? Euer himmlischer Vater kennt eure Bedürfnisse. Wenn ihr für ihn lebt und das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen macht, wird er euch jeden Tag geben, was ihr braucht. Deshalb sorgt euch nicht um morgen, denn jeder Tag bringt seine eigenen Belastungen. Die Sorgen von heute sind für heute genug.

- Spricht so jemand, der nur den Nutzen aus anderen Personen ziehen möchte?
- Was bedeutet das für unser Leben? Wie wichtig bist du Gott? Was würde er alles für dich tun? Was bedeutet es dir, dass er sogar für dich gestorben ist?

Psalm 139,7-12

Wohin sollte ich fliehen vor deinem Geist, und wo könnte ich deiner Gegenwart entrinnen? Flöge ich hinauf in den Himmel, so bist du da; stiege ich hinab ins Totenreich, so bist du auch da. Nähme ich die Flügel der Morgenröte oder wohnte am äußersten Meer, würde deine Hand mich auch dort führen und dein starker Arm mich halten. Bäte ich die Finsternis, mich zu verbergen, und das Licht um mich her, Nacht zu werden – könnte ich mich dennoch nicht vor dir verstecken; denn die Nacht leuchtet so hell wie der Tag und die Finsternis wie das Licht.

- Wirken diese Verse bedrohlich auf dich? Was ist die Aussage, die der Psalmist hier vielleicht treffen will?
- Glaubst du, dass Gott in jeder Situation, egal wo du dich befindest, bei dir ist?

Jesaja 43,1

Hab keine Angst, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst mir.

Apostelgeschichte 10,9-20

Am nächsten Tag - die Boten des Kornelius waren bereits vor der Stadt - stieg Petrus auf das Dach des Hauses, um zu beten. Es war kurz vor Mittag, und er hatte großen Hunger. Doch während das Essen zubereitet wurde, hatte er eine Vision.

Er sah den Himmel offen stehen, und etwas wie ein großes Tuch wurde an den vier Zipfeln zur Erde heruntergelassen. In diesem Tuch befanden sich verschiedene vierfüßige Tiere sowie Schlangen und Vögel. Er hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: „Petrus, steh auf. Schlachte sie und iss davon.“ „Niemals, Herr“, erklärte Petrus. „In meinem ganzen Leben habe ich noch nie etwas gegessen, das uns nach unserem jüdischen Gesetz verboten ist.“ Da sprach die Stimme zum zweiten Mal: „Wenn Gott sagt, dass etwas rein ist, dann sag du nicht, dass es unrein ist.“

Diese Vision wiederholte sich drei Mal, und sofort danach wurde das Tuch wieder in den Himmel hinaufgezogen. Petrus war ratlos, was dies zu bedeuten hatte. In diesem Augenblick fanden die Männer, die Kornelius geschickt hatte, das Haus des Simon. Sie standen draußen vor dem Tor und erkundigten sich, ob dies das Haus sei, in dem Simon Petrus als Gast wohne. Gleichzeitig sprach der Heilige Geist zu Petrus, während dieser noch über die Vision nachdachte: „Drei Männer sind gekommen, die dich suchen. Steig hinunter und geh ohne Bedenken mit ihnen, denn ich habe sie gesandt.“

Diese Geschichte von Petrus zeigt, was geschehen kann, wenn wir auf Gottes Stimme hören. Als Jude wäre Petrus wahrscheinlich nicht mit den heidnischen Männern mitgegangen, doch Gott gebot es ihm und er gehorchte. Lies die Geschichte weiter, um zu sehen was passiert.

4. Korn – Ein Licht in der Finsternis

„Ein Nachfolger Jesu zu sein, heißt nicht, Sonntag für Sonntag in die Kirche zu gehen und immer nur gut zu sein. Wir sind aufgerufen, hinaus in die Welt zu gehen. Ich denke, was der westlichen Kirche fehlt, ist Mut. Und dann gibt es diejenigen, die da ganz am Rand stehen, wo die meisten Christen sagen würden: ‚Damit wollen wir nichts zu tun haben. Halte dich fern‘ von Heavy Metal und solchen Sachen. Aber das ist der Ort, an dem die Löwen leben. Das ist ihre Welt.“ (Garry Wilson)

Brian ‚Head‘ Welch und Fieldy

Brian und Fieldy, beide Mitglieder der Nu-Metal-Band Korn, berichten in den Minuten zwischen 0:51:45 – 0:57:34 wie Jesus ihr Leben verändert hat. Die Band selbst entstand 1993 durch die Freundschaft zwischen Head und Fieldy und ihrer gemeinsamen Liebe zur Musik.

Sie erfüllten sich ihre Träume, konnten ihre Sehnsüchte aber nie stillen. Weder mit Ruhm, noch mit Sex, Alkohol oder Drogen. Erst als es ihnen fast unmöglich war, Gott zu verleugnen, offenbarte er sich ihnen. „Dieses Gefühl, die Gegenwart des Heiligen Geistes – und der Heilige Geist ist Gott hier auf Erden – für einen Drogen-Junkie gibt es kein besseres Gefühl.“ (0:01:04 – 0:01:20) Und dieses Gefühl von Heimat bei einem Vater, der sie über alle Maßen liebt, wird nie wieder vergehen (vgl. Jesaja 59,12).

Jeder an seinem Platz – gemeinsam

„Ich will nicht mit der Welt gehen, aber ich bin in der Welt. Ich komme von der Straße, da habe ich alles gelernt, da bin ich aufgewachsen. Ich liebe die Straße immer noch, ich empfinde Leidenschaft für die Leute von der Straße. Wir ziehen hier alle unser Ding durch, da wo Gott uns haben will. Mein Platz ist in der Welt der Musik, im Rock’n’Roll. Ich erreiche Leute, die andere nicht erreichen können. Und die erreichen wieder andere.“ (Lenny Kravitz)

Jeder Mensch hat eine Sehnsucht, die er irgendwie stillen möchte. Aber die „Welt wird nicht zu uns in die Kirche kommen. Die Kirche muss in die Welt hinausgehen.“ Das erfordert Risikobereitschaft und Mut. Doch Jesus hat uns dazu berufen, alle Völker zu Jüngern zu machen (vgl. Matthäus 28,19).

Gott gibt jedem Menschen ein bestimmtes Talent und stellt ihn an einen bestimmten Platz. Brian und Fieldy mussten eine Menge durchleben, sind dadurch aber für die Menschen in ihrer Welt ein lebendiges Zeugnis geworden. Und so geht es auch Todd White. 22 Jahre lang war er ein drogenabhängiger Atheist, der dann eine radikale Kehrtwende erlebte. Dadurch kann er Menschen auf Augenhöhe begegnen.

Ein Licht in der Finsternis

Das Beispiel von Brian, Fieldy und Todd zeigt, dass Gott auch die Menschen erreichen möchte, die nicht ins Neubaugebiet oder die Vorzeigegemeinde passen. Er möchte, dass sich Menschen in Randbereiche und zu Randgruppen wagen. Deshalb ist die Frage wichtig, woher du kommst, was du erlebt hast und wohin du vielleicht berufen bist zu gehen.



Fragen zum Thema

- Wie wirkt der Heilige Geist auf dem Konzert?
- Nach was sehnst du dich? Gibt es in deinem Leben etwas, das du dir so sehr wünschst, dass du denkst, es würde dir besser gehen, wenn du es hast?
- „Im Grunde war ich süchtig nach der Gegenwart Gottes und diesem Gefühl der Ewigkeit.“ Wie denkst du über diese Worte von Brian? Geht es dir ähnlich? Oder hast du dieses Gefühl noch nie wirklich verspürt?
- Worin liegt der Unterschied, als Missionar zu einem wilden Stamm inmitten des Dschungels zu gehen oder in einer Heavy-Metal-Band zu sein?
- Betrachte die Szenen zwischen 0:57:50 und 0:59:50. Fällt dir bei Todds Verhalten etwas auf?
- Wie sieht der richtige Weg aus, jemandem das Wort Gottes nahezubringen? Gibt es den einen entscheidenden Weg? Oder ist es vielleicht situationsabhängig?
- Auf was legt Todd White seinen Fokus, wenn er mit den Menschen redet und für sie betet? Was sagt er schon im Voraus?
- Sieh dir die komplette Sequenz an, in der Todd für die Fans betet (0:58:50 – 1:11:57). Wie bringt er die Leute dazu, zu ihm zu kommen? Wie sieht seine Art der Evangelisation aus? Trägt sie Früchte? Brauchen diese Menschen Jesus?
- „Ich kann sagen, ich glaube an Gott. Es ist aber was anderes zu sagen, ich glaube, dass Jesus in meinem Herzen wohnt und Jesus der einzige Weg zu Gott ist.“ (1:09:26 – 1:09:35) Betrachte deine eigene Beziehung zu Gott. Wo stehst du?
- Kann so eine Art der Evangelisation auch schief gehen? Was könnte passieren?



Die Bibel zum Thema

Titus 3,5

Er rettete uns, nicht wegen unserer guten Taten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit. Er wusch unsere Schuld ab und schenkte uns durch den Heiligen Geist ein neues Leben.

- Wer ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass wir gerettet werden?

Matthäus 11,28

Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.

- Diesen Vers hat sich Brian ‚Head‘ Welch auf den Hals tätowieren lassen. Was könnte das über ihn aussagen?
- Kannst du persönlich mit diesen Versen etwas anfangen?

Matthäus 5,14-16

Ihr seid das Licht der Welt – wie eine Stadt auf einem Berg, die in der Nacht hell erstrahlt, damit alle es sehen können. Versteckt euer Licht nicht unter einem umgestülpten Gefäß! Stellt es lieber auf einen Lampenständer und lasst es für alle leuchten. Und genauso lasst eure guten Taten leuchten vor den Menschen, damit alle sie sehen können und euren Vater im Himmel dafür rühmen.

- Wer ist das Licht der Welt? Wen meint Jesus in seiner Predigt?

- Was bedeutet das für unseren Auftrag in die Welt hinauszugehen und alle Völker zu Jüngern zu machen (vgl. Matthäus 28,19)? Was bedeutet das für die Situation in der sowohl Brian als auch Fieldy stecken? Was könnte das für dich bedeuten?

- Leuchtest du?

Psalm 91,1-6

Wer im Schutz des Höchsten lebt, der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen. Der spricht zu dem Herrn: Du bist meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue. Denn er wird dich vor allen Gefahren bewahren und dich in Todesnot beschützen. Er wird dich mit seinen Flügeln bedecken, und du findest bei ihm Zuflucht. Seine Treue schützt dich wie ein großer Schild. Fürchte dich nicht vor den Angriffen in der Nacht und habe keine Angst vor den Gefahren des Tages, vor der Pest, die im Dunkeln lauert, vor der Seuche, die dich am hellen Tag trifft.

Psalm 23,4

Auch wenn ich durch das dunkle Tal des Todes gehe, fürchte ich mich nicht, denn du bist an meiner Seite. Dein Stecken und Stab schützen und trösten mich.

5. Varanasi – Das Unmögliche wird möglich

„Meine größte Prüfung kam, als Gott mich bat, nach Indien zu gehen. In die Stadt Varanasi. Mir wurde gesagt, dass das, was ich vorhatte – nämlich Jesus in einem Hindutempel am Ufer des Ganges anzubeten und für die Menschen dort zu beten – Selbstmord wäre.“ (Darren Wilson)

Varanasi

Varanasi ist nicht nur eine der ältesten Städte Indiens, vielmehr ist sie die heiligste Stadt des Hinduismus. Sie liegt direkt am Ganges, dem heiligsten Fluss. Die Mehrheit der Bevölkerung besteht aus Hindus, etwa ein Drittel sind Muslime, andere Religionen spielen kaum eine Rolle.

Entlang des Ganges erstrecken sich kilometerweit stufenartige Uferbefestigungen, die sogenannten *Ghats*. Ein Bad im Ganges soll von Sünden reinigen, in Varanasi im Ganges zu baden ist für strenggläubige Hindus besonders erstrebenswert. Die Leichen von Verstorbenen werden verbrannt und die Asche unverzüglich ins Wasser gestreut. In Varanasi zu sterben, verbrannt und dem Ganges übergeben zu werden, durchbricht angeblich den ständigen Kreislauf der Wiedergeburt. Die *Ghats* gehören meist zu Tempeln und anderen Bauten, zu denen Nicht-Hindus meist keinen Zutritt haben. Quasi an jeder Straßenecke steht in Varanasi ein Tempel.

Shiva

Einer der wichtigsten Götter des Hinduismus ist *Shiva*. Er ist Teil der Trinität neben *Brahma* (Schöpfer) und *Vishnu* (Bewahrer) in der Rolle der Zerstörung. Doch außerhalb der Trinität verkörpert er alles, sowohl Schöpfung und Neubeginn als auch Erhal-

tung und Zerstörung. Varanasi gilt als Stadt des Gottes *Shiva Vishwanat*.

Während der Zutritt zum ursprünglichen Shiva-Tempel, dem *Kashi-Vishwanath-Tempel*, nur Hindus gestattet ist, bleibt dieser im neuen *Vishwanath-Tempel* jedem Menschen offen, egal welcher Kaste oder Religion er angehört.

Hinduismus

Hinter dem Christentum und dem Islam gilt der Hinduismus mit fast 1,1 Milliarden Anhängern als die drittgrößte Religion der Welt. Wobei der Hinduismus selbst aus verschiedenen Religionen besteht, die zwar Gemeinsamkeiten aufweisen, sich aber doch unter anderem in Glaubenslehren und der riesigen Götterwelt unterscheiden.

Wie in fast jeder Religion gibt es auch unter den Hindus Extremisten. Sie sind laut *Open Doors* die größte Triebkraft hinter der Verfolgung von Christen in Indien. Besonders seit im Mai 2014 die hindu-nationalistische BJP, die „Indische Volkspartei“, den Wahlsieg errungen hat, steige die Zahl an Übergriffen auf Minderheiten. Diese würden stärker überwacht, hinduistische Täter müssten kaum mit einer Strafe rechnen, vielmehr würde das Gesetz gegen die Verfolgten ausgelegt. Auch wenn es viele Christen in Indien gebe, die keine Gewalt erleiden, gäbe es fast täglich Meldungen von Übergriffen: Störung von Versammlungen, Anklagen, körperliche Misshandlungen, sogar Mord. Konvertiten mit hinduistischem Hintergrund stünden unter besonders hohem Druck, so auch nicht-traditionelle Protestanten, da sie aktiv die Ausbreitung des Evangeliums fördern.

Indien steht auf Platz 21 im Weltverfolgungsindex 2015, herausgegeben von *Open Doors*.

Der Heilige Geist in Varanasi

Auch in Varanasi finden Übergriffe auf Christen auf einer täglichen Basis statt, besonders wenn aktiv das Evangelium verkündet wird. Darren und sein Team begeben sich in eine akute Gefahr, das wissen ihre Gastgeber und treffen Vorkehrungen (1:38:24 – 1:38:48). Dann beginnt Jake Hamilton mitten auf der Straße zu singen: „Heiliger Geist komm!“ Und die Menschen werden regelrecht angezogen von einem Gefühl, das sie nicht einordnen können: „Wir sind hier, weil wir beunruhigt waren. Aber jetzt bin ich entspannt.“ (1:18:26 – 1:21:26) Und nicht nur hier explodiert die Menge förmlich. Schlussendlich landen sie in genau dem Park, der als Sinnbild für die

Ärmsten der Armen erschaffen wurde. Die unterste Kaste. Auch wenn offiziell das Kastensystem abgeschafft wurde, ist es nach wie vor in den Köpfen der Menschen verankert.

Und dann ist da der Hohepriester Ramesh, ein radikaler Hindu, der begeistert von Jakes Musik ist (1:21:28 – 1:21:51). Jake Hamilton lobt Gott mit seiner Stimme, proklamiert lautstark Gott als den einzig wahren Gott und Ramesh, Hohepriester eines der wichtigsten Götter des Hinduismus, folgt ihm und trägt seinen Gitarrenkoffer (1:22:05 – 1:23:46). Der Symbolcharakter dieser Szene ist nicht von der Hand zu weisen. Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist ist der höchste unter allen Göttern dieser Welt.



Fragen zum Thema

- Wie wirkt der Heilige Geist in der Stadt Varanasi?
- Jake Hamilton sitzt im Park, die Leute sind fasziniert von seiner Musik. Doch dann wird er angegriffen: „Er war ein kleiner Kerl, aber er streckte sich mir buchstäblich entgegen und packte meinen Arm. Da war mir klar – das hier ist nicht normal.“ (1:30:00 – 1:31:35) An sich scheint das nicht bedrohlich. Doch Jake weiß anscheinend schon bei der Berührung, dass der Mann eine Gefahr darstellt. Woran kann das liegen? Fühlt Jake es? Warnt der Heilige Geist ihn? Was geschieht wohl in der unsichtbaren Welt in dem Moment?
- Betrachte die Szenen, in denen Mark Marx für die Menschen betet. Wie beginnt er die Gespräche? Worauf legt er den Fokus? Was möchte er vermitteln?
- Starke Emotionen kann man in der Regel nicht kontrollieren. Überraschung, Trauer und Leid kann man schwer verstecken. Sieh dir die Szene zwischen 1:28:00 und 1:29:59 an. Was sagt dir der Gesichtsausdruck des Mannes für den Mark betete?
- Verglichen mit der Herangehensweise von Jamie Galloway in Salt Lake City oder Todd White in Monaco und auf dem Konzert, gibt es Unterschiede? Was sind die Gemeinsamkeiten? Würde die Herangehensweise von Jamie Galloway auch hier in Indien funktionieren? Bezogen auf die in diesem Film gezeigten „Evangelisationen“, gibt es da die eine richtige Lösung?
- Wie reagiert Mark Marx auf seine Umgebung während er betet? Wie reagierten die anderen Personen im Film, wenn sie für eine Person beteten? Ließen sie sich ablenken?
- Wie empfindest du das Auftreten von Ramesh? Warum ist er so begeistert von Jakes „Freedom Song“, ein Lied über Freiheit und Gottes Gnade?

- Welche Aussagekraft hat es deiner Meinung nach, dass Darren in einem Shiva-Tempel Einlass findet, das Allerheiligste sieht und filmt? Was könnte Gott damit sagen wollen?
- Glaubst du, dass das Unmögliche möglich werden kann? Auch in deinem Leben? In deiner Gemeinde? Hast du schon solche Wunder erlebt?
- Wenn du „Zeichen seiner Herrlichkeit“ gesehen hast, weißt du, dass Darren bereits im Felsen-

dom Eintritt fand. Welche dieser beiden Szenen findest du eindrücklicher, Felsendom oder Shiva-Tempel? Warum?

- In Varanasi geht es sehr stark um die Fähigkeit, das Übernatürliche wahrzunehmen – wann hast du zum letzten Mal den Heiligen Geist in deinem Leben gespürt?



Die Bibel zum Thema

1. Johannes 4,7-8

Liebe Freunde, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Wer liebt, ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer aber nicht liebt, kennt Gott nicht – denn Gott ist Liebe.

- Inwiefern spielt Liebe eine entscheidende Rolle in Varanasi? Was sagt Jake dazu?
- Wie stehst du zu der Aussage „Wer aber nicht liebt, kennt Gott nicht – denn Gott ist Liebe“? Welche Liebe ist hier gemeint?

Psalm 81,10-11

Du sollst keine fremden Götter haben, und du sollst keine Götzen anbeten. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten befreit hat. Öffne deinen Mund weit, ich will ihn mit guten Dingen füllen.

Psalm 138,1

Herr, ich danke dir von ganzem Herzen, ich will dir singen vor den Göttern.

Psalm 95,3

Denn der Herr ist ein großer Gott, der große König über alle Götter.

- Was sind diese anderen Götter? Redet Gott hier von Götzenstatuen, von Dingen die uns abhängig machen oder von anderen real existierenden Göttern?
- Was bedeuten diese Verse für uns Christen im Alltag?

6 Der Heilige Geist

„Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Die Erde aber war wüst und öde, finster war es über den Wassern. Und der Geist Gottes schwebte über der Wasserfläche.“ (1. Mose 1,1-2)

Ein Teil der Trinität

„Lasst uns eines nicht vergessen: Wir beten nicht nur den Vater an – wir beten den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist an!“ (0:00:37 – 0:00:58) Als wiedergeborene Christen glauben wir an die Dreieinigkeit, auch wenn sie mit unserem menschlichen Denken nicht erklärbar ist.

„Wir wollen Menschen schaffen nach unserem Bild, die uns ähnlich sind“ steht in 1. Mose 1 Vers 26, nicht: „Ich will Menschen schaffen ...“ Gott redet von sich selbst im Plural. William P. Young bringt es auf den Punkt: „Gott – das sind drei Personen, die noch nie etwas alleine getan haben. Ein Gott, der nie alleine gewesen ist.“ Wenn wir als sein Ebenbild geschaffen sind, dann auch im Punkt der Dreieinigkeit: Wir sind für Gemeinschaft und Beziehung geschaffen und nicht für uns selbst.

Und jede Beziehung bedeutet Risiko (1:45:08 – 1:45:53).

Die Stimme des Heiligen Geistes

Wie kann man die Stimme des Heiligen Geistes hören? Heidi Baker zieht hier die Parallele zum Erlernen einer neuen Sprache – und das geschieht nicht von

heute auf morgen. Es benötigt Zeit und den Willen, auszuprobieren und Fehler zu machen. Es bedeutet, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Bleibt man im eigenen Land, lernt man die Sprache vielleicht theoretisch. Aber erst wenn man sich in fremdes Land wagt, sich der fremden Kultur und fremden Menschen aussetzt, kann die neue Sprache zur eigenen werden (0:26:20 – 0:27:25).

Im Endeffekt wissen wir nur, ob der Heilige Geist wirklich zu uns spricht, wenn wir das Risiko eingehen, ihm zu gehorchen. Nur auf diese Art lernen wir, die richtige von den falschen Stimmen zu unterscheiden (0:25:48 – 0:26:20).

Die Macht des Heiligen Geistes

„Wer die Welt verändern will, der geht ein Risiko ein. Ich habe noch von niemandem gelesen, ob in der Bibel oder in der Geschichte, der, ohne ein Risiko einzugehen, die Welt verändert hat.“ (0:48:21 – 0:48:59) Das Leben mit Gott bedeutet, Risiken einzugehen. Die Sprache des Heiligen Geistes zu erlernen, bedeutet, Risiken einzugehen. Der Stimme des Heiligen Geistes zu folgen, bedeutet, Risiken einzugehen. Aber genau hier gilt Gottes Verheißung, unsere Hilfe und unsere Stärke zu sein. Der Heilige Geist fordert uns nicht nur dazu auf, Risiken einzugehen, sondern er bevollmächtigt uns auch. Gott selbst bevollmächtigt uns, dorthin zu gehen, wo wir von uns aus nicht hingehen würden, nicht hingehen könnten. (1:14:41 – 1:15:21)



Fragen zum Thema

- Wer ist der Heilige Geist und wie wirkt er? Sieh dir dazu auch die Aussagen von Jamie Gallo-way und J. Lee Grady am Anfang des Filmes an (0:08:28 – 0:09:23). Was denkst du über diese Aussagen? Kannst du sie mit Blick auf dein persönliches Leben bestätigen? Wieso ist das so?
- Spürst du den Heiligen Geist in deinem Leben? Welche Auswirkungen hat er auf deinen Alltag?
- Welche Rolle spielt der Heilige Geist in deiner Gemeinde? Warum ist das so? Wünschst du dir, dass es anders wäre?
- Sehnt du dich nach einer Veränderung in deinem eigenen Leben? Was könnte jemanden daran hindern, den Heiligen Geist in sein Leben zu bitten?



Die Bibel zum Thema

1. Mose 1,27

So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie.

- Zeichne ein Bild von dir (du kannst malen oder dich mit Worten beschreiben). Wie sieht dieses Bild aus? Erkennst du göttliche Wesenszüge? Was würdest du am liebsten an dir verändern?
- Wie sehen dich andere Menschen? Wenn du dir nicht sicher bist, frage jemandem, dem du vertraust.

Lukas 11,9-13

Deshalb sage ich euch: Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopft an, und die Tür wird euch geöffnet werden. Denn wer bittet, wird erhalten. Wer sucht, wird finden. Und die Tür wird jedem geöffnet, der anklopft. Gibt es einen Vater, der seinem Kind eine Schlange hinhält, wenn es um einen Fisch bittet? Oder wenn es um ein Ei bittet, reicht er ihm dann einen Skorpion? Natürlich nicht! Wenn aber selbst ihr sündigen Menschen wisst, wie ihr euren Kindern Gutes tun könnt, wie viel eher wird euer Vater im Himmel denen, die ihn bitten, den Heiligen Geist schenken.

- Stimmt das? Kannst du diese Verse unterstreichen? Warum ja und warum vielleicht nicht?

- Muss man Gott um den Heiligen Geist bitten? Ist er nicht schon da?

2. Korinther 12,9-10

Jedes Mal sagte er: „Meine Gnade ist alles, was du brauchst. Meine Kraft zeigt sich in deiner Schwäche.“ Und nun bin ich zufrieden mit meiner Schwäche, damit die Kraft von Christus durch mich wirken kann. Da ich weiß, dass es für Christus geschieht, bin ich mit meinen Schwächen, Entbehrungen, Schwierigkeiten, Verfolgungen und Beschimpfungen versöhnt. Denn wenn ich schwach bin, bin ich stark.

- Was bedeutet es, wenn Gott sagt, dass sich seine Kraft in unserer Schwäche zeigt?
- Glaubst du, dass Gott sich von uns abhängig macht? Könnte er nicht auch ohne uns große Wunder vollbringen? Was ist so wichtig an der „Zusammenarbeit“ mit uns? Warum ist es Gott wichtig, durch uns zu wirken?

Matthäus 28,20

Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit.

Gemeinsam diskutieren

Die Texte der Kapitel greifen die verschiedenen Aspekte des Zusammenlebens mit dem Heiligen Geist auf, die in dem Film „Holy Ghost“ gezeigt werden, und laden zum Weiterdenken ein. Das funktioniert für dich persönlich, aber vielleicht willst du den Film auch mit Freunden gemeinsam schauen und danach darüber diskutieren. Auch dazu lädt dieser Film ein und mithilfe der in diesem PDF erarbeiteten Themen findest du vielleicht einen guten Start in eine Diskussionsrunde.

Bist du aktiv in einer Gemeinde, dann kann dieses PDF auch als Grundlage für eine Gruppenstunde dienen (z. B. Jugend oder Hauskreis) oder für eine Filmpredigt. Sei kreativ! Binde das Medium Film in deine Botschaft oder deinen Input mit ein, denn die höchste Aufmerksamkeit erzielst du dann, wenn du etwas visuell begründest. Die Intensität und Vielseitigkeit von Darren Wilsons Filmen eröffnet vielleicht eine besonders intensive Gesprächsrunde. Darren Wilson selbst wollte mit diesem Film etwas beweisen und hat es seiner Meinung auch getan.

Hast du Anregungen oder Kritik zu den Bonus-PDFs? Dann schreibe uns an film@scm-verlag.de. Oder möchtest du uns Erfahrungen mitteilen, die du oder jemand anders mit diesem Film gemacht hat, dann kannst du uns ebenfalls schreiben. Wir freuen uns auf dein Feedback!

Alle Bibelzitate stammen aus der Übersetzung:

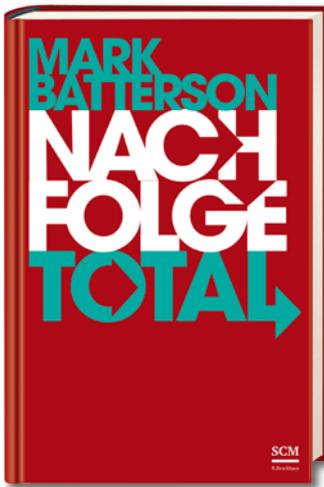
Neues Leben. Die Bibel, © Copyright der deutschen Ausgabe 2002 und 2006

SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Eine thematische Übersicht aller christlichen Filme von SCM sowie weitere Informationen zum Thema „Filme in der Gemeinde einsetzen“ findest du unter: www.scm Medien.de/filme-einsetzen



Buch- und Filmtipps



Mark Batterson
Nachfolge total

Mark Batterson fordert dazu heraus, nicht länger halbe Sache zu machen und im geistlichen Niemandsland stecken zu bleiben, sondern alles für den auf eine Karte zu setzen, der alles in allem ist. Die rettende Gnade ist ein Geschenk – sie kostet nichts, aber fordert alles von uns. Dazu braucht es Mut. Kompromisslose Integrität. Wahre Opferbereitschaft. Oft haben wir Angst, etwas zu verpassen, wenn wir alles in Gottes Hände legen, aber das Gegenteil ist der Fall: Wir verpassen das, was er für uns hat. Doch wenn wir Gott nichts vorenthalten, wird auch er uns nichts vorenthalten.

Gebunden, 14 x 21,5 cm, 256 S.

Nr. 226.627, €D 17,95/€A 18,50/CHF 26.90* | SCM R.Brockhaus

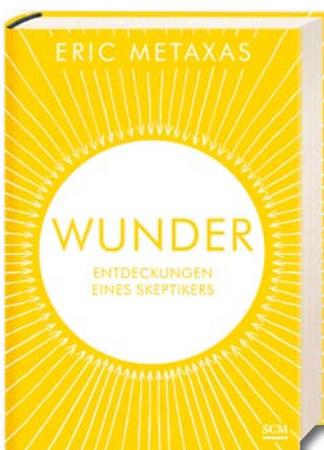


Mark Batterson
Lebe gefährlich! Leidenschaftlich Gott nachjagen

Wer hat eigentlich gesagt, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, damit wir mehr Sicherheit haben? Und warum richten so viele von uns sich in ihrem christlichen Glaubensalltag ein, ohne noch viel zu erwarten? Ist unsere Entscheidung für Jesus schon alles gewesen? Mark Batterson („Kreiszieher“) zeigt, was uns noch daran hindert, uns auf das Abenteuer einzulassen, Gott kompromisslos nachzujagen. Es wird nicht immer einfach sein, vielleicht sogar manchmal gefährlich. Aber es lohnt sich. Nur so können wir unsere Berufung leben und ganze Sache mit Gott machen.

Gebunden, 14 x 21,5 cm, 176 S.

Nr. 226.631, €D 12,95/€A 13,40/CHF 19.50* | SCM R.Brockhaus



Eric Metaxas
Wunder Entdeckungen eines Skeptikers

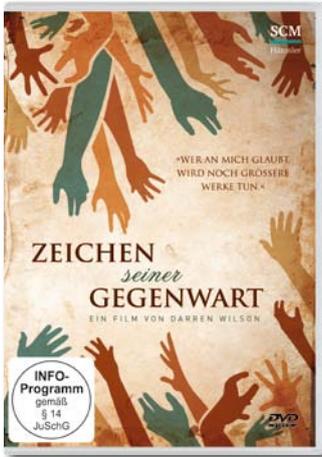
Metaxas glaubte nicht an Wunder, bis er selbst eines erlebte. Gibt es sie also doch? Ist das Leben ein Wunder? Oder das Universum? Der Autor führt durch die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, bleibt aber nicht bei ihnen stehen. Er erzählt auch von Erfahrungen von Menschen, die er alle persönlich kennt, darunter Heilungen und Begegnungen mit Engeln. Das Buch ist gewissermaßen eine aktualisierte Fassung von C.S. Lewis' Klassiker „Wunder“ – jedoch persönlicher und mit zahlreichen Anekdoten.

Gebunden, 15 x 21,6 cm, 400 S.

Nr. 395.632, €D 24,95/€A 25,70/CHF 36.90* | SCM Hänssler



Buch- und Filmtipps



Darren Wilson (Regie)

Zeichen seiner Gegenwart

In diesem außergewöhnlichen Dokumentarfilm führt uns Produzent Darren Wilson in die Gegenwart Gottes. Vor laufender Kamera geschehen Wunder unterschiedlichster Art: Menschen erfahren Heilung; Gott schenkt Manna, Gold und Diamanten; in den Untergrundkirchen Chinas bekehren sich Tausende. „Während der Dreharbeiten legte Gott immer wieder seinen Finger auf unser Leben, berührte uns tief, schenkte Heilung, offenbarte seine Kreativität und überraschte uns mit seinem Handeln“, so Wilson.

DVD, 102 Minuten, FSK Infoprogramm

Nr. 210.277, €D 14,95*/€A 15,30*/CHF 22.50* | SCM Hänssler



Darren Wilson (Regie)

Zeichen seiner Liebe

Wie schon in „Zeichen seiner Herrlichkeit“ und „Zeichen seiner Gegenwart“ zieht uns dieser Film mitten hinein in die Realität Gottes. Doch diesmal geht Darren Wilson einen Schritt weiter. Denn diese Dokumentation ist „eine Reise mitten ins Herz der Finsternis, auf der Suche nach den Zeichen seiner Liebe.“ Und Darren findet diese Zeichen - auf einem Hexentreffen in den USA, auf einer Müllhalde unter Drogenabhängigen in Spanien, in der Sexindustrie Thailands. Überall dort, wo Gott ihn hinschickt.

DVD, 94 Minuten, FSK ab 16 Jahre

Nr. 210.278, €D 14,95*/€A 15,30*/CHF 22.50* | SCM Hänssler



Darren Wilson (Regie)

Zeichen seiner Herrlichkeit

„Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“ Gibt es heute noch echte Wunder? Die Macher dieser Dokumentation sagen: Ja! Denn sie haben es erlebt und wissen: Die Liebe Gottes ist die stärkste Macht der Welt. Dieser Film zeigt, wie kriminelle Schlägertypen und indische Gurus zum Glauben kommen, wie Kranke geheilt und Menschen von Gottes Liebe berührt werden. Und er zeigt Christen, die für ihren Glauben an Jesus sogar ihr Leben aufs Spiel setzen. Dieser Film zieht uns heraus aus der lauwarmen Komfortzone mitten hinein in die Realität Gottes!

DVD, 98 Minuten, FSK Infoprogramm

Nr. 210.254, €D 14,95*/€A 15,30*/CHF 22.50* | SCM Hänssler